

Walkmühle Wiesbaden



Abschlussbericht zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes Walkmühle

Nachdem die letzte Nutzungseinheit (Artist, New Jazz) der Kulturverwaltung übergeben werden konnte, steht das Projekt - bis auf kleinere Restarbeiten - vor seiner Vollendung.

Die Außenanlagen sind, soweit es die Bauträgermaßnahmen auf dem Areal zulassen, abgeschlossen. Der Wegebau auf dem Walkmühlenareal wird erst nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen auf dem Gesamtareal fertiggestellt werden.

Die Gesamtinvestition für die Realisierung des Vorhabens beträgt brutto € 15,4 Mio. Die sich gegenüber der letzten Prognose um € 0,6 mio. (Bericht II 2021) erhöhten Gesamtkosten sind u.a. dadurch begründet, dass es ursprünglich nicht zur Nutzung und Sanierung vorgesehenen Flächen Nachfrage gab. Diese Flächen wurden daher aktiviert und mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand vermietfähig gemacht. So wurden z.B. zusätzliche Lagerflächen und eine Fläche für eine Sektmanufaktur neu erschlossen. Aktuelle deutliche Kostensteigerungen gibt es zudem vor allem im Materialbereich (Holz und Metalle).

Von der Gesamtinvestition wurden € 4 Mio. durch einen Zuschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden finanziert. Von Seiten der Kulturverwaltung wurde für Wünsche des Künstlervereins und New Jazz ein weiterer Zuschuss in Höhe von € 404.570 gewährt.

Insgesamt konnten rund 4.150 m² Nutzfläche einer neuen und dauerhaften Nutzung zur großen Zufriedenheit der neuen „Bewohner“ der Walkmühle zugeführt werden.



Ausblick:

Das beschlossene Sanierungskonzept Walkmühle ist bis auf kleine Restarbeiten weitestgehend abgeschlossen.

Da sich auf dem weitläufigen Gelände weitere sanierungsbedürftige Gebäude befinden, sollen diese in der Folgezeit ebenfalls saniert und in das Gesamtensemble integriert werden. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Gebäude:

- Haus Metzler – die Planungen für die Sanierung und Neukonzeption sind bereits begonnen worden. Es ist u.a. vorgesehen das Queere Zentrum der Stadt Wiesbaden dort zu etablieren. Als Zwischenlösung wurde dem Verein „Queeres Zentrum Wiesbaden“ im Haus Esch ein Domizil zur Verfügung gestellt.
- Haus Esch – ist die eigentliche Keimzelle der Walkmühle. Hier bestehen aktuell zwei Wohnraummietverhältnisse und die Zwischenlösung für Queer e.V. Es ist vorgesehen mit der Planung für die Sanierung und die Nutzung des Gebäudes in den kommenden Jahren zu beginnen.
- Als kleinere ergänzende Maßnahme wird das sogenannte Pfortnerhaus am Eingang des Walkmühlenareals saniert und einer neuen Nutzung zugeführt. In diesem Bereich wird auch der zentrale Mülltonnenabstellplatz für das Gelände etabliert.
- Die drei letztgenannten Gebäude gehören nicht zum ursprünglichen Sanierungskonzept Walkmühle und werden daher gesondert finanziert und projektiert.

18. Januar 2023

T. Tollebeek

i.A. E. Schaab